

Trucktour macht Halt in Bielefeld

Geld allein motiviert nicht – Zu wenig Geld demotiviert

Darum setzt die dbb tarifunion mit der Trucktour 2012 ein Zeichen. Unter dem Motto „Starkes Land – Faire Löhne!“ kamen Vertreter vieler Fachgewerkschaften und interessierte Bürger auf dem Jahnplatz in Bielefeld zusammen, um die Einkommensrunde 2012 einzuleiten. Gemeinsam standen und froren sie, um zu zeigen, welche Bedeutung der Öffentliche Dienst hat.

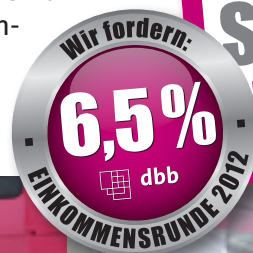


Statt wie sonst immer still und leise zu funktionieren, machten die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst diesmal Krach und demonstrierten lautstark für ihre berechtigten Forderungen. Denn seit Jahren verschiebt sich die Waagschale in Richtung der Belastungen. Die Belastungen nehmen zu. Die Anerkennung sinkt. Die Inflationsrate zehrt die Tarifiergebnisse der letzten Jahre auf und der früher sicher geglaubte Arbeitsplatz ist heute nur noch eine Fiktion. Dennoch funktioniert der Öffentliche Dienst und das auch in Krisen-

zeiten. Er funktioniert so glatt und geräuschlos, dass in den Medien davon meistens nicht die Rede ist. Bestätigt wird dies durch das hohe Vertrauen, das die Bürgerinnen und Bürger dem Öffentlichen Dienst und seinen Beschäftigten regelmäßig in Umfragen bescheinigen. Mit Interviews, Protestliedern und Reden wurde dies auf dem Jahnplatz verdeutlicht und bei den Bürgern für Verständnis geworben, falls der Ton zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften in den nächsten Tagen und Wochen rauer wird. Denn wie die letzten Einkommensrunden gezeigt haben, reagiert die Arbeitgeberseite eher selten auf unsere mahnenden Worte. Aus diesem Grund setzten die Kolleginnen und Kollegen schon am 22. Februar 2012 ein Zeichen in Bielefeld.

Perspektive

6,5 Prozent, mindestens jedoch 200 Euro mehr Einkommen bei einer Laufzeit von zwölf Monaten sind fair. Gerade der Sockelbetrag kommt den unteren Entgeltgruppen zu Gute. Der Stellvertretende Vorsitzende der dbb tarifunion, Uli Silberbach, sprach vielen Kolleginnen



**STARKES LAND
FAIRE LÖHNE!**





und Kollegen aus der Seele, als er forderte: „Wir brauchen auch in Zukunft einen starken Öffentlichen Dienst, damit Gesundheit, Bildung und Sicherheit nicht zum Luxusgut verkommen. Das geht nicht zum Nulltarif.“ Denn in der Zukunft wird sich der schon zu beobachtende Fachkräftemangel weiter verstärken. Im Kampf um die besten Köpfe darf der Öffentliche Dienst gegenüber der Privatwirtschaft nicht den Kürzeren ziehen. In manchen Berufsgruppen, wie bei Informatikern oder Ingenieuren, findet sich schon heute kaum noch ein qualifizierter Bewerber, der für die Tabellenentgelte arbeiten will. Der Öffentliche Dienst muss wieder attraktiver für Berufseinsteiger werden. Darum fordert die dbb tarifunion in der Einkommensrunde 2012 auch die Erhöhung der Ausbildungsentgelte um 100 Euro und eine Übernahmegarantie. „Perspektive – das darf auch im Öffentlichen Dienst kein unbekanntes Fremdwort bleiben“, erklärte Uli Silberbach auf der Bühne des dbb-Trucks. Das sehen auch die Kolleginnen und Kollegen so. Dafür tritt der dbb ein, damit nach der Einkommensrunde 2012 und dem Abschluss in Potsdam „Starkes Land – Faire Löhne!“ wieder zur Realität im Öffentlichen Dienst wird.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des Öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im Öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, www.tarifunion.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Bestellung weiterer Informationen

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Dienststelle/Betrieb

Beruf

Beschäftigt als:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r | <input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in |
| <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin | <input type="checkbox"/> Anwärter/in |
| <input type="checkbox"/> Rentner/in | <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in |

- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich 3, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin,
 Telefon: 030.4081-5400, Fax: 030.4081-4399
 E-Mail: tarifunion@dbb.de, Internet: www.tarifunion.dbb.de